

Franz mitsamt Bruder: Fridli	233
Fridli	60
Hülbi Bläsi für sich selbst und seine Hausfrau:	
Hans Müllers sel. Tochter	70
Hüti Uli	100
Hütz Hand von Trysen vnd sein Hausfrau Anna Negelin	300
Christa	450
Jäger Andreas für sich selbst	80
Item sein Hausfrau Anna Negelin	30
Kindli Oschwalt	1300
Jakob	200
Pauli	400
Leonhardt	1370
Trina, genannt Nolerin	40
Lampert Martin	150
Peter	150
Lew Christa	100
Marogg Bartholome	220
Mockh Fridli	60
Negelin Hans für sich selbst u. aintheils	
von Jakob Banzers sel. Tochter	100
Nigg Fridli	500
Kaspar	450
Lenz	320
Hans	150
Oschwalt Andreas sel. Kind, Vogt Leonh. Verling	400
Paulin Intel sambt seiner Mutter und Stiefvater Barthle Oeltzen	500
Pfeiffer Bastians Kind, Vogt: Christa Hütz	400
Rig (Reyg) Jakob	350
mehr von seiner Hausfrauen wegen Barthle Kindlin	50
Hans	450
Ulrich	950
Chrispinus	980
Schurti Hans	335
Thoni	1020
...? sel. nachgelassene Wittib	90
Senn Jutze	300
derselbe wegen seines Weibs: Bertha Gandtenbeinin	50
Thanner Hans sel. Weib und Kindt: Vogt Martin Lampert	80
Thöni Jakob für sich und sein Hausfrau Trina,	
Hans Müllers sel. Tochter	40
Verling Leonhard	880
Steuervermögen:	22 017

Mit der «Steuer-Verordnung für das souveräne Fürstenthum Liechtenstein» vom 22. April 1807 wurde das Steuerwesen des Landes grundlegend geändert. Der bisherige Steueransatz (Eidsteuer) wurde aufgehoben. Alles unbewegliche Vermögen in Liechtenstein, sowohl das der Untertanen als auch der Fremden, wurde der gewöhnlichen Steuer unterworfen. Steuerfrei blieben lediglich die landesherrlichen Güter und Kapitalien. Die bisher «*steuerfrey* *gewesenen Privat- oder Geistlichen oder Fremden gehörigen Güter, ... die Pfarreigüter, Gemeinde-Waldungen und Gemeinde-Alpen, und überhaupt Besitzungen der Gemeinden*» wurden